Online seit 16.12.2013 20:01

Quelle: 1815.ch / zen

Walliser Nationalräte

2 Kommentare

Freysinger ist Absenzen-König

NEWS

13:29 Gagn

13:10 Öcal

13:00 Unte

12:41 Israe

12:23 Acht

12:12 Zwei

12:01 Dopp

10:04 Okla

Werbung

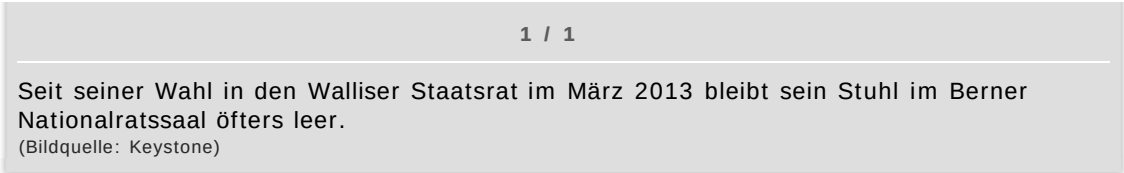
Ventil – d

09.01.2014

08.01.2014

07.01.2014

Werbung



Seit seiner Wahl in den Walliser Staatsrat im März 2013 bleibt sein Stuhl im Berner Nationalratssaal öfters leer.
(Bildquelle: Keystone)

A
Inse

Die Internetseite politnetz.ch hat eine Absenzenliste des Nationalrats veröffentlicht. Oskar Freysinger war in der laufenden Legislaturperiode bei 21 Prozent der Abstimmungen nicht anwesend.

Insgesamt 516 von möglichen 2487 möglichen Abstimmungen verpasste der Walliser SVP-Nationalrat in der laufenden Legislaturperiode seit 2011, wie eine Liste von politnetz.ch dokumentiert. 490 Mal oder 20 Prozent fehlte sein Amtskollege Christophe Darbellay von der CVP im entscheidenden Moment in Bern.

Mehr Präsenz markierten die beiden SP-Leute Stéphane Rossini (-3%) und Mathias Reynard (-4%). Yannick Buttet und Viola Amherd von der CVP verpassten je 8 Prozent der Abstimmungen, Jean-René Germanier von der FDP nahm an 391 Abstimmungen (-16%) nicht teil.

Schweizweit führt das Ranking SVP-Nationalrat Christoph Blocher an: Bei 36 Prozent der Abstimmungen blieb sein Sessel im Nationalratssaal leer. Anwesenheitskönigin ist die Berner SP-Nationalrätin Nadine Masshardt. Sie verpasste lediglich ein Prozent aller möglichen Abstimmungen in ihrer Amtszeit.

Bei Oskar Freysinger scheint sich insbesondere sein Doppelmandat als Staatsrat/Nationalrat auf die Präsenz in Bern auszuwirken: Nach seinem Amtsantritt als Walliser Staatsrat im Mai 2013 fehlte er in der Sommersession 2013 in Bern an 50 Prozent der Abstimmungen, in der Herbstsession waren es 29 Prozent, in der zurückliegenden Wintersession wiederum 48 Prozent.